

Neuer Mode-Trend s(ch)wappt auf die City über

Stolz zeigt Janina (22) ihre Beute: „Ich hab' ein Kleid von Escada, das ich nicht mehr trage, gegen coole Ballerinas getauscht!“

Begeistert vom Swappen: die Freundinnen Judith Heuer (24, v.l.), Karolin Schwarke (25), Julia Diedrich (26)

Wir haben tolle Sachen mitgebracht. Hoffentlich finden wir auch was Tolles“, sagen Marianne Herschel (45) und Kirsten Kühnberg (43)

Susanne Möller-Geister (56): „Ich tausche eine tolle Streifenhose gegen dieses Abendkleid“

300 Frauen im Kleider-Tausch-Rausch

Von KERSTIN LIGENZA und MARCUS PRELL (Fotos)

List - Schlussverkauf? Das ist ja so was von gestern, liebe Hannoveraninnen...
 Ein neuer Klamotten-Trend schwappt auf die Leine-Metropole über: SWAPPEN STATT SHOPPEN!
Darum geht es. Schli-

cke Klamotten werden nicht gekauft, sondern getauscht.
 BILD war bei der ersten Swapping-Party in der Leine-Metropole dabei:
 300 Frauen laufen auf der Jagd nach Beute zu sportlichen Höchstleistungen auf...
 Euphorisch wird gerannt, gesucht, gedrängelt, gesammelt. Und es lohnt sich

„Prada, Escada, Armani. Hier ist wirklich alles dabei“, sagt Veranstalterin Gudrun Holz vom „Wirtschaftsteam“.
 So funktioniert „Swapping“. Jede Teilnehmerin bringt mindestens drei neuwertige Designerstücke mit, darf für jedes Teil ein anderes mitnehmen. Es gibt auch ein kaltes Buffett, doch dafür haben die Damen kaum Blicke. Alles stürzt sich

auf die Kleiderstände...
 Mitten im Getummel: Ex-„Bachelor“-Kandidatin und Hannover-Fan Helen Harker (25). „Die Stadt ist toll! Ich habe drei Jahre hier gewohnt und habe noch viele Freunde hier“, sagt sie.
 Auch da: Star-Visagist Andrej Baranow von der „Berlinala“ - der Profi verrät Make-up- und Beauty-Geheimnisse. High-Heel-Trainerin

Conny Gluth zeigt, wie das Laufen auf hohen Hacken noch besser klappt.
Nach 5 Stunden Jagd schleppen die Frauen am Ende ihre Strecke in pinkfarbenen Tüten nach Hause. Hallo!
 Und haben auch noch ein gutes Werk getan: Vom Eintritt (25 Euro) gehen 5 Euro als Spende an das Mädchenhaus in Hannover.

KULTUR

Jazz mit dem Trio Rusconi (bekam den Echo als Bester Live-Act des Jahres 2013), 20.30 Uhr, Jazz-Club, Am Lindener Berge. +++ **Comedy-Programm** „Wunderbar - Es ist ja so!“ von Ingo Oschmann, 20.15 Uhr, Apollo-Kino, Limmerstraße.

STADTLIBEN

Stadtrundfahrt im Cabrio-Bus, Start: 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr, Tourist-Information, Ernst-August-Platz. +++ **„Literarischer Salon“**, Schauspieler Mathias Max Herrmann liest aus dem digitalen Tagebuch des Künstlers Wolfgang Herndorf, 20 Uhr, Uni-Gebäude, Königsworther Platz.

KINDER

Theaterstück „Um Himmels Willen, Ikarus!“ für Kids ab 7 Jahren, 10 Uhr, Pavillon. + **Komödie** „Das Schätzchen der Piraten“ für Kinder ab 6 Jahren, 11 Uhr, KinderTheater-Haus, Kestnerstraße.

VERKEHR

Tempoblitzer stehen u.a. in Uetze.

HANNOVER WETTER

6 Uhr		12 Grad
12 Uhr		16 Grad
18 Uhr		21 Grad
22 Uhr		14 Grad

Keno-Glückszahlen

Keno-Gewinnzahlen von gestern: 3, 5, 6, 14, 15, 17, 19, 30, 34, 35, 40, 42, 47, 48, 51, 55, 60, 62, 64, 69
Gewinnzahl Plus 5: 7 9 4 9

Mann (51) am Geldautomaten schwer verletzt

Lehrte - Mysteriöser Zwischenfall in der Bankfiliale am Lehrter Rathausplatz: In der Nacht zu Sonntag geriet ein Betrunkener (51) am Geldautomaten mit einem 19-Jährigen in Streit. Bei der Rangelei stürzte der Ältere, schlug mit dem Kopf gegen eine gläserne Trennwand. Der Mann kam ins Krankenhaus - Lebensgefahr! Warum die beiden Männer in Streit gerieten, ist unklar.

Zwei Jugendliche nach Kiosk-Raub festgenommen

Linden - Sie sind noch minderjährig - aber gefährliche Gangster. Bewaffnet mit einer Pistole, raubten zwei Jugendliche (16, 17) einen Kiosk an der Fossestraße aus! Durchs Verkaufsfenster bedrohten sie den Angestellten (48). Als der Mann ins Lager flüchtete, schnappte sich einer die Kasse. Die Polizei fahndete, erwischte sie im Hinterhof der Bethlehemkirche, prüft Zusammenhänge zu anderen Taten.

Haus nach Feuer in Küche unbewohnbar

Von einer Drehleiter bekämpfen die Retter den Brand



Lahe - Feuer-Alarm in der Lahe Heide! Vorgestern Nachmittag, gegen 16.20 Uhr, schlugen plötzlich Flammen aus dem Dach eines Einfamilienhauses. Als die Feuerwehr eintraf, quoll giftiger Qualm aus einem Fenster im Dachgeschoss. Über die Drehleiter löschten die Retter den Brand schnell, mussten

aber Dachziegel und Innendeckung abreißen, um an versteckte Glühbirnen zu kommen. Eine Bewohnerin (57) erlitt einen Schock. Das Feuer brach in der Küche aus, Ursache noch unklar. Die Bewohner kommen vorerst bei Verwandten unter. **Schaden: mindestens 100.000 Euro.**

Jetzt in Ihrem OBI Markt
Top-Preis
289,99 €
0%